Mirower

Kultur- und Literaturtage

20. August 2021

Kartenverkauf: Schmitt's in Mirow; Rudolf-Breitscheid-Straße 10; Telefon 039833 170301 – Mail: kulturundliteraturtage@schmittsinmirow.de - Abendkasse

Open Air Sehen

Grasgeflüster Von Nigel Cole

Kultur-Bühne-Mirow
Garten Unteres Schloss
Beginn: 20:45 Uhr

Eintritt: 7,-- Euro

Ein schöner Abschluss unserer ‚Zweiten Mirower Kultur- und Literaturtage'!

Grace Trevethyn lebt ein respektables Leben in ihrer Gemeinde. Sie hat ein 300 Jahre altes großes Anwesen, mit dem Schotten Matthew Stewart einen eigenen Gärtner, ist eine angesehene Orchideenzüchterin und wird von allen hoch angesehen. Unglücklicherweise hatte ihr Mann mit der Londonerin Honey Chambers eine Affäre. Der verstorbene treulose Gatte hat ihr außer hohen Schulden nichts hinterlassen. Er hat sein Anwesen beliehen, um mit dem Geld seine Geschäfte zu finanzieren, aber die Geschäfte liefen schlecht.

Nun hat Grace 300.000 Pfund Schulden, für die alleine die monatlichen Zinsen 2.000 Pfund betragen. Die Schecks platzen, die Rechnungen stapeln sich und ihr Anwesen steht kurz vor der Zwangsversteigerung. Grace ist verzweifelt und ignoriert alles, was auf sie zukommt.

Ihr Gärtner Matthew verliert dementsprechend seinen Job. Er ist ein lebensfroher, leicht verrückter, häufig kiffender Lohnarbeiter, der mit der Fischerin Nicky zusammenlebt. Sein großer Traum ist es, sein großes Geld mit dem Verkauf von Hanf zu verdienen. Nur gedeihen seine Pflanzen mehr schlecht als recht.

Da er Grace für die beste Gärtnerin der Welt hält, bittet er sie, sich um sie zu kümmern. Grace erkennt sofort, worum es sich handelt, und Matthew erklärt, wie viel die Pflanzen wert sind. Da sie diese innerhalb von wenigen Wochen alle zum Blühen bringen und ihre Geldprobleme beseitigen könnte, beschließt sie, gemeinsam mit Matthew den Hanf im Geheimen in ihrem Gewächshäuschen anzubauen. Nach einer Weile fragt sie Matthew, ob sie es nicht mal selbst rauchen könne, worauf beide, entfernt von ihrem Dorf, ans Meer gehen und kiffen. aus wikipedia

Ansprechend skizziert werden die markanten Charaktere sowie das gemächliche, insgeheim verschwörerische Leben innerhalb der Dorfgemeinschaft, die jenseits der gediegenen Fassade kräftig kifft. Überwiegend ist es ein Vergnügen, den einfallsreichen Bemühungen der herzensguten Witwe zuzuschauen, ihre Existenz zu retten und dabei noch einmal gewaltig über sich selbst hinauszuwachsen und ein ganz neues, abenteuerliches Leben anzugreifen, das so manche Überraschung birgt. Grace, dynamisch und charmant von Brenda Blethyn verkörpert, gelingt die Metamorphose von der harmlosen Hobbygärtnerin zur verwegenen, reifen Femme fatale, deren verborgene Talente angesichts ihrer Notlage erfolgreich explodieren. Das ist die schnörkellose Botschaft dieser warm-witzigen Komödie, die zahlreiche Fans aus den Scharen der Hanf-Liebhaber und darüber hinaus gewonnen hat: Gib niemals auf, so hart es auch kommen mag, sei tapfer und verschlagen!

von Marie Anderson aus KinoZeit

Brenda Blethyn

Ihr Durchbruch auf der Kinoleinwand war 1996 Mike Leighs Film ‚Lügen und Geheimnisse'. Blethyns Leistung wurde unter anderem mit ihrer ersten Oscar-Nominierung nominiert. Seitdem hat sie in einer Reihe bedeutender Filme mitgewirkt, darunter 1998 in ‚Little Voice' als unsensible Mutter - ihre zweite Oscar-Nominierung, 2000 in ‚Grasgeflüster' und 2005 als Mrs. Bennet in der Jane-Austen-Verfilmung ‚Stolz und Vorurteil'.

Brenda Blethyn wurde 2003 für ihre Verdienste um das britische Theater mit dem Order of the British Empire ausgezeichnet. aus wikipedia